

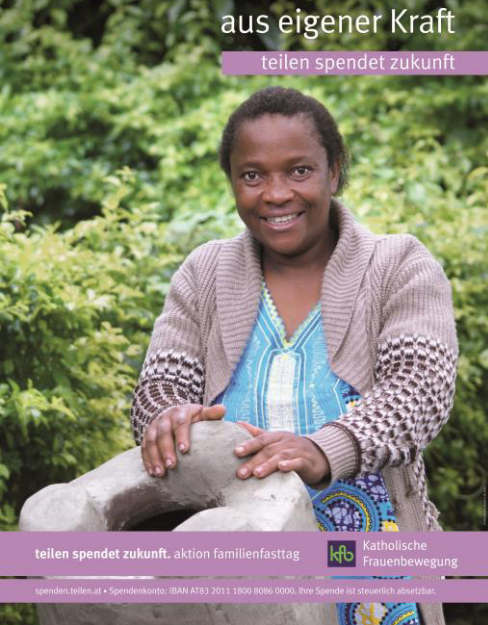


Zum Familienfasttag am Freitag vor dem **2.Fastensonntag** lädt die **Katholische Frauenbewegung** (kfb) bereits seit 1958 ein. Gemeinsames entwicklungspolitisches Engagement verbindet viele Frauen in der Katholischen Frauenbewegung in Österreich.

Fasten ist weniger eine Frage der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen.

Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eignen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer.

So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen.



Darum sammeln Tausende kfb-Frauen unter dem Slogan „**teilen spendet zukunft**“ in den Pfarren und bei Suppenessen während der Fastenzeit für benachteiligte Frauen in Asien, Latein-amerika und Afrika. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität. Über hunderte Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion Familienfasttag verantwortungsvoll betreut und Unterstützt.

Die Meinung der KFB ist: Unser Selbstverständnis, für eine gerechte Welt hier und jetzt einzutreten, motiviert uns zu

solidarischem Handeln. Helfen Sie uns, die Welt von heute und morgen zu gestalten!

Februar



2020



Foto: Eva Reisinger

**„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis“**

Martin Luther King

Kath. Pfarre Ansfelden, Ansfeldnerstr. 11, 4052 Ansfelden  
[www.pfarre-ansfelden.at](http://www.pfarre-ansfelden.at) 07229/87128

- Sonntag, 02.02.20** **Maria Lichtmess**  
9.00 Uhr HI. Messe  
**anschließend lädt die KFB zum Pfarrfrühstück ein**
- Dienstag, 04.02.20 18.30 Uhr **HI. Messe mit Friedensgebet**
- Sonntag, 09.02.20** 9.00 Uhr **HI. Messe**
- Mittwoch, 12.02.20 14.00 – 16.00 Uhr **Handarbeitsrunde** im Pfarrhof  
Die Handarbeitsrunde findet ab sofort wieder am **2. Mittwoch im Monat** statt.  
18.30 Uhr **Meditationsabend** im Pfarrhof
- Sonntag, 16.02.20** 9.00 Uhr **HI. Messe**
- Sonntag, 23.02.20** **Faschingssonntag**  
9.00 Uhr **HI. Messe**  
**anschließend lädt der Fachausschuss Liturgie zum Sektfrühstück ein**
- Dienstag, 25.02.20** 18.30 Uhr **kein Gottesdienst** in der Kirche!
- Mittwoch, 26.02.20** **Aschermittwoch**  
18.30 Uhr **HI. Messe mit Aschenkreuz-Spendung**  
19.00 Uhr **Männerrunde** im Pfarrhof
- Sonntag, 01.03.20** **1. Fastensonntag**  
9.00 Uhr **HI. Messe**  
**anschließend lädt die Kath. Jungschar zum Pfarrcafe ein**

---

**In den Semesterferien, 16.02 – 23.02.2020, hat das Pfarrbüro zu folgenden Zeiten geöffnet:**

**Montag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr**  
**Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr**

---

## **Meine Zeit steht in deinen Händen ...**

Wir Menschen brauchen einen Lebensrhythmus der uns ein- und ausatmen lässt, der uns die Ausgewogenheit von Aktivität und Erholung finden lässt, der uns hilft das Leben mit seinen Höhen und Tiefen zu durchschreiten.

Die christliche Spiritualität kennt viele Wegweiser dafür: von festen Gebetszeiten die aus dem klösterlichen Leben stammen bis zu ganz persönlich geprägten Traditionen. Die gemeinsam gefeierte Liturgie findet ihren großen Rhythmus im „Kirchenjahr“. Es beginnt mit dem Advent, einer Zeit der Ruhe und Vorbereitung, der Besinnung und Umkehr, daher auch die weihnachtliche „Bußzeit“ genannt. Der Advent richtet uns aus auf das folgende Hochfest „Weihnachten“ hin. Wir feiern es in den Weihnachtstagen, mit dem Fest der Erscheinung des Herrn (6. Jänner) bis zur Taufe des Herrn. Diesem Festkreis folgt die Zeit im Jahreskreis.

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Bußzeit, auch Fastenzeit genannt, die wir als intensive Zeit der inneren Einkehr nutzen. Äußerliches, unnützen Ballast, lassen wir weg um zu erkennen was wirklich wichtig ist, was uns trägt. Wir besinnen uns auf das was unser Glaube uns sagt und bereiten uns so auf Ostern vor. Mit dem Osterfestkreis feiern wir das größte Hochfest unseres Glaubens: Christi Tod und Auferstehung. Die Osterzeit spannt sich über Christi Himmelfahrt bis Pfingsten.

In der anschließenden Zeit im Jahreskreis folgen die Feste Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt und Erntedank. Im letzten Teil des Kirchenjahres finden wir die Gedenktage Allerheiligen und Allerseelen. Mit dem Christkönigssonntag schließt das Kirchenjahr.

In der Abwechslung von Festkreisen und Zeit im Jahreskreis entsteht ein Rhythmus, der uns Menschen auch geistig atmen lässt.